

Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-
Landkreis Freyung-Grafenau



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 60. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

Sitzungsdatum: Montag, 08.04.2019
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: im Sitzungssaal im Rathaus Zenting,
Schulgasse 4

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Bauanträge und Bauvoranfragen;
3. Erlass der Ergänzungssatzung Simmering-Ost;
Beschlussmäßige Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus der
Fachstellenanhörung und Bürgerbeteiligung
4. Erlass der Ergänzungssatzung Simmering-Ost;
Billigungs- und Auslegungsbeschluss
5. Infrastrukturmaßnahmen; Vergabe Straßenbau
6. Infrastrukturmaßnahmen; Vergabe Beweissicherung
7. Behandlung der Empfehlungen aus der Bauausschusssitzung vom 30.03.2019
8. Aufhebung ARGE ILE Sonnenwald und Beitritt zum neu zu gründenden Verein
ILE Sonnenwald e.V.
9. Verschiedenes
 - 9.1. Informationen
 - 9.2. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Leopold Ritzinger eröffnet um 19:30 Uhr die 60. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Begrüßung und Einführung

Sachverhalt:

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Ritzinger das Gremium und den Zuhörer. Nachträglich zum Geburtstag gratulierte er GR Martina Stingl.

Bürgermeister Ritzinger berichtet über die Abarbeitung der Punkte der Tagesordnungspunkte der März-Sitzung.

Die Arbeiten am neuen Dorfplatz sind soweit fertiggestellt. Er weist nochmals darauf hin, dass der Parkplatz für Kurzzeit Parker nutzbar ist, nicht aber für Langzeit- oder Dauerparker! Hierfür muss noch eine entsprechende Beschilderung angebracht werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:

Der Bauantrag 08/2019

Errichtung einer Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung in Zenting auf Fl. Nr. 53, Gmkg. Zenting

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Zenting in einem MI nach dem Flächennutzungsplan und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein.

Die notwendige Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

2.1. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:

Der Bauantrag 09/2019

Erdgeschossiger Anbau mit Carport an ein Einfamilienhaus auf Fl. Nr. 303/4, Gmkg. Zenting

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Windinger Feld“ und widerspricht der Festsetzung zur Dachneigung. Der Bebauungsplan sieht als Dachform Satteldächer mit einer Dachneigung von 22° bis 32° vor, für den Anbau ist ein Flachdach geplant. Es handelt sich um eine Erweiterungsmaßnahme an einem bestehenden Wohngebäude.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Ortsstraße.

Der Anschluss an die gemeindliche Wasserversorgungsanlage ist vorhanden.

Der Anschluss an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage Zenting im Trennsystem ist vorhanden.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB wird erteilt.

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) darf nicht in die gemeindliche Kanalisation eingeleitet werden; es ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen.

Weitere Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

2.2. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:

Der Bauantrag

10/2019

Nutzungsänderung eines ehem. landwirtschaftl. Gebäudeteils
in eine Wohneinheit

auf Fl. Nr. 304, Gmkg. Zenting

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Zenting in einer landwirtschaftlichen Vorrangfläche nach dem Flächennutzungsplan und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Ortsstraße.

Der Anschluss an die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im **Mischsystem** sind vorhanden.

Beschluss:

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen und darf nicht in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

2.3. Bauanträge und Bauvoranfragen;

Sachverhalt:

Der Bauantrag

11/2019

Umbau und Erweiterung des best. Mehrfamilienhauses

auf Fl. Nr. 1455, Gmkg. Zenting

wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Zenting in einem „MI“ nach dem Flächennutzungsplan und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein. Es handelt sich um eine Maßnahme an einem bestehenden Wohngebäude.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über die Kreisstraße FRG 31.

Der Anschluss an die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage im Mischsystem sind vorhanden.

Beschluss:

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen und darf nicht in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

3. Erlass der Ergänzungssatzung Simmering-Ost; Beschlussmäßige Behandlung der Stellungnahmen und Anregungen aus der Fachstellenanhörung und Bürgerbeteiligung
--

Sachverhalt:

Der Gemeinderat Zenting hat in seiner Sitzung am 03.09.2018 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Simmering-Ost“ beschlossen. Der Entwurf dazu wurde am 04.02.2019 gebilligt.

Die Beteiligung der betroffenen Bürger und der Träger öffentlicher Belange wurde vom 22.02.2019 bis 22.03.2019 durchgeführt.

Das Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg erstellte zu den eingegangenen Bedenken und Anregungen der Bürger sowie der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange Vorschläge zu den Abwägungsbeschlüssen. Die hierzu erstellte Tischvorlage (sh. Anlage) wurde für die Mitglieder des Gemeinderates zusätzlich im Sitzungsprogramm „Session“ eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den vorgelegten Abwägungsvorschlägen (sh. Anlage) vollinhaltlich zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

4. Erlass der Ergänzungssatzung Simmering-Ost; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Das Verfahren zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ist abgeschlossen. Die vorgebrachten Äußerungen wurden vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg in den Entwurf der Ergänzungssatzung „Simmering-Ost“ eingearbeitet.

Beschluss:

Der vorgelegte Entwurf zur Aufstellung der Ergänzungssatzung „Simmering-Ost“ in der Fassung vom 04.04.2019, gefertigt vom Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg (**sh. Anlage**), wird gebilligt.

Nachdem die Ergänzungssatzung aus städtebaulicher Sicht in nicht unerheblichen Punkten zu überarbeiten war, wird die Verwaltung beauftragt, die betroffene Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange ein zweites Mal zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

5. Infrastrukturmaßnahmen; Vergabe Straßenbau

Sachverhalt:

Die Ausschreibung der Straßensanierungsmaßnahmen im Förderprogramm Gemeinde Zenting/Infrastrukturmaßnahmen 2015 wurde im Staatsanzeiger öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 26.03.2019 um 11:00 Uhr statt. An der Ausschreibung haben zwei Firmen teilgenommen. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung durch das Ingenieurbüro Wolf GmbH, Furth wird von dieser Stelle folgender Vergabevorschlag vorgelegt:

Das Angebot der Firma STRABAG AG, Schönberg vom 25.03.2019 ist im Hinblick auf den Preis das annehmbarste. Der Zuschlag kann erteilt werden. Die Auftragssumme beträgt 698.470,27 €. Die Auswertung der Angebote ist für die Mitglieder des Gemeinderates in SessionNet einsehbar.

Beschluss:

Der Auftrag für die vorgenannten Leistungen wird, wie vorgeschlagen, der Firma STRABAG AG, Schönberg erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

6. Infrastrukturmaßnahmen; Vergabe Beweissicherung

Sachverhalt:

Im Zuge der Straßensanierungsmaßnahmen ist auch eine Beweissicherung und Erschütterungsmessung durchzuführen. Hierzu hat die Verwaltung von vier Büros Angebote angefordert. Drei Angebote, davon eins verspätet, sind eingegangen. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung durch das Ingenieurbüro Wolf GmbH, Furth wird von dieser Stelle folgender Vergabevorschlag vorgelegt:

Das Angebot der IMH Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Geotechnik mbH aus Hengersberg vom 13.03.2019 ist im Hinblick auf den Preis das annehmbarste. Der Zuschlag kann diesem Büro erteilt werden. Die Auftragssumme beträgt knapp 4.000 €. Die Auswertung der Angebote ist für die Mitglieder des Gemeinderates in SessionNet einsehbar.

Beschluss:

Der Auftrag für die vorgenannten Leistungen wird, wie vorgeschlagen, der IMH, Hengersberg erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

7. Behandlung der Empfehlungen aus der Bauausschusssitzung vom 30.03.2019

Sachverhalt:

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 30.03.2019 mit nachstehenden The-

men befasst und dazu Empfehlungen ausgesprochen. Die Niederschrift über die 7. Sitzung –**siehe Anlage**- wurde den Gemeinderäten in Abschrift zur Kenntnis gegeben; sie wird hiermit genehmigt.

Beschluss:

Zu den Empfehlungen wird folgendes beschlossen:

1. Besichtigung Hochwasserschäden, Schneebruch und Windwurfschäden im Gemeindebereich Zenting

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

2. Besichtigung verschiedener Gemeindeverbindungsstraßen

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

3. Besichtigung der Gemeindeverbindungsstraße Hasling-Gunterding

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

4. Besichtigung der Dorflinde Ranfels

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1

5. Verschiedenes; Löschweiher Unteraign

Es soll eine rechtliche Anfrage beim Gemeindetag und beim Gemeindeversicherer GUV diesbezüglich erfolgen. Solange die Anfrage nicht beantwortet ist, soll die Ausführung zurückgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

5.1. Verschiedenes; Verkehrsspiegel Ranfels

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 1

5.2. Verschiedenes; Unterhaltsarbeiten MZH Zenting

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

8. Aufhebung ARGE ILE Sonnenwald und Beitritt zum neu zu gründenden Verein ILE Sonnenwald e.V.

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 06.10.2014, Top 3 ist die Gemeinde Zenting der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) „ILE Sonnenwald“ beigetreten. Die Zusammenarbeit in Form einer Arbeitsgemeinschaft nach Art. 4 KommZG wurde gewählt, da sie den geringsten verwaltungstechnischen Gründungsaufwand hatte und die Form für die damals angedachte Zusammenarbeit ausreichte.

Durch die in Angriff genommenen Projekte hat sich herausgestellt, dass ein Koordinator (ILE Manager, Geschäftsführer) erforderlich ist. Im Rahmen des letzten Arbeitstreffens der Bürgermeister wurde dies besprochen und man ist zu der Entscheidung gekommen, dass ein ILE Koordinator eingestellt werden soll. Seitens des ALE wird eine Vollzeitstelle mit 75 v.H. für 5 +2 Jahre gefördert.

Bei Annahme von Personalkosten i.H.v. 60.000 €, einer Förderung von 75 % ist mit geschätzten Aufwendungen pro Kommune mit 1.500 € jährlich zu rechnen.

Um Personal beschäftigen zu können, muss der Arbeitgeber eine rechtsfähige Person sein. Eine ARGE kann kein Personal beschäftigen. Hier bietet sich die Rechtsform als eingetragener Verein an. Man ist deshalb zu dem Schluss gekommen, dass die Rechtsform der ILE Sonnenwald von einer ARGE zu einem Verein gewechselt werden soll. Formell ist die ARGE aufzuheben (Art. 6 Abs. 1 KommZG) bzw. der Beschluss der Bürgermeisterrunde zu bestätigen.

Zudem ist der Beitritt zum neu zu gründenden Verein „ILE Sonnenwald e.V.“ zu beschließen und der in der Anlage beigefügten Vereinssatzung im Entwurf zuzustimmen. Der Verein übernimmt die Aufgaben und den Zweck (§ 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages der ARGE) der bisherigen ARGE ILE Sonnenwald.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufhebung der Arbeitsgemeinschaft ILE Sonnenwald zu.

Der Gemeinderat stimmt dem Beitritt dem neu zu gründen Verein ILE Sonnenwald e.V. und der in der Anlage beigefügten vorläufigen Satzung zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0

9. Verschiedenes

Sachverhalt:

Es liegen keine Punkte vor!

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

9.1. Informationen

Sachverhalt:

Antrag für eine Straßenlampe an der Kreuzung Burgsdorf- Manzenreuth durch Anlieger Josef Stenzl. Entsprechend der Diskussion im Gemeinderat wird der Antrag bis auf weiteres zurückgestellt!

Hochwassereinsatz 15 – 16. März 2019: Der Bürgermeister dankte in diesem Zusammenhang den Feuerwehren Zenting und Ranfels sowie dem Bauhofleiter Lang Norbert für den nächtlichen Einsatz. Hierdurch konnte Schlimmeres verhindert werden.

Am 2. April fand eine Besprechung mit Vertretern des WWA sowie Prof Metzka wegen der Hochwasserlage in Zenting spez. Bereich im Bereich des Gewerbebetriebes von Herrn Felix Graf statt. Gemäß Prof. Metzka soll das Hochwasserschutzkonzept zum Abschluss kommen und wird von ihm dem GR in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Termine:

Die nächste Bauausschusssitzung findet am Freitag, den 03.05.2019 um 19:00 Uhr in Daxstein statt. (Treffpunkt 18:30 Uhr am Rathaus Zenting)

Montag, 29. April 19:30 Uhr Energieausschusssitzung im Rathaus Zenting

Montag, 06. Mai 2019 19:30 Uhr Rathaus Zenting – Sitzungssaal Gemeinderatssitzung
Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

9.2. Wünsche und Anfragen

Sachverhalt:

Nachfolgende Anfragen bzw. Wünsche wurden gestellt:

1. GR Reinhard Himpsl fordert die Verlängerung der Bearbeitungsphase bezüglich der Stabilisierungshilfe. Ggf. sollte eine zusätzliche GR-Sitzung stattfinden. Das Thema ist äußerst wichtig!
2. GR Michael Ritzinger erkundigt sich nach dem Stand der Straßenarbeiten nach den durchgeführten Arbeiten Breitbandausbau.
Bislang bekannte Mängel:
Steinhof – Teerung muss noch erfolgen
Burgsdorf – Staatsstrasse/ Anwesen Stenzl
Simmering – Teerschäden am Bankett

Weitere offene Mängel sollten per Mail an die Verwaltung gemeldet werden
3. GR Stefan Ehrnböck informiert über den Zustand am Platzweg. Hier sind Bagger- und Mäharbeiten erforderlich
4. GR Dirk Rohowski fragt bezüglich dem Stand der Geschwindigkeitsmessung an. Der Bürgermeister hatte die Ergebnisse an die Gemeinderäte weitergeleitet. Gemäß Absprache mit der Polizei soll die Messung noch weitere Wochen erfolgen, dann wird man sich in dieser Sache über weitere Vorgehensweise besprechen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Ende des öffentlichen Teils.